

PSA setzt 38,65 Milliarden Euro um

Der PSA-Konzern hat nach der Eingliederung von Opel im ersten Halbjahr 38,65 Milliarden Euro umgesetzt. Das entspricht einem Plus von 40,1 Prozent gegenüber den ersten sechs Monaten des Vorjahres. Der Umsatz der Automobilsparte Opel/Vauxhall belief sich dabei auf 9,95 Milliarden Euro.

Das Konzernergebnis betrug 3,02 Milliarden Euro (plus 48,1 Prozent). Die Marken Peugeot, Citroen und DS (PCD) erzielten ein operatives Ergebnis von 1,87 Milliarden Euro, Opel und die britische Schwestermarke Vauxhall (OV) führen 502 Millionen Euro Gewinn ein. Die französischen Marken setzten 1 609 991 Autos ab (+ 1,9 %), der Geschäftsbereich OV kam auf 571 832 Einheiten.

Der gesamte PCD-Lagerbestand, einschließlich unabhängiger Händler, belief sich Ende Juni auf 412 000 Fahrzeuge, bei OV waren es 216 000 Autos.(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Groupe PSA.

Foto: Groupe PSA